

Synopse zum Kerncurriculum Niedersachsen

Kolleg Politik und Wirtschaft Niedersachsen
Politik – Wirtschaft Qualifikationsphase 13
(erhöhtes und grundlegendes Anforderungsniveau)
ISBN: 978-3-661-72053-1



Im Juni 2021 hat das Kultusministerium Niedersachsen folgende Hinweise zur **schriftlichen Abiturprüfung 2023** veröffentlicht:
https://www.nibis.de/uploads/mk-bolhoefer/2023/11Politik-WirtschaftHinweise2023_Juni2021.pdf

Im Juli 2021 hat das Kultusministerium Niedersachsen folgende Hinweise zur **schriftlichen Abiturprüfung 2024** veröffentlicht:
<https://www.nibis.de/uploads/mk-bolhoefer/2024/11PolitikWirtschaftHinweise2024.pdf>

Auf dieser Grundlage haben wir die Synopsen für Sie erstellt.

Gegenstandsbereiche, die aufgrund von Unterrichtsbeeinträchtigungen gestrichen wurden, haben wir mit einem „✖“ gekennzeichnet.

Schwerpunktmäßig in Abitur		Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Basiskonzepte gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	Exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe	Seiten im Buch
2023	2024					
1 Grundlagen der Sicherheitspolitik im 21. Jahrhundert						S. 6
1.1 Krieg: Alte und Neue Kriege						
x	x	... vergleichen Merkmale alter und neuer Kriege (v. a. Ökonomisierung des Krieges, Privatisierung, Entrechtlichung).	Interaktionen und Entscheidungen	neue Kriege – Ökonomisierung, Privatisierung, Entrechtlichung Sicherheit	Kriege – alte/zwischenstaatliche und neue Kriegstypen neue Kriege: Asymmetrisierung, Demilitarisierung	S. 8-10
1.2 Frieden: Negativer und positiver Frieden						
x	x	... setzen sich kriterienorientiert mit der Konfliktbewältigung auseinander.	Interaktionen und Entscheidungen	Frieden Sicherheit	Frieden, negativer und positiver HIIK Konfliktbarometer	S. 11-13

Schwerpunktmäßig in Abitur		Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Basiskonzepte gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	Exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe	Seiten im Buch
2023	2024					
2 Kann die Weltgemeinschaft in Syrien (erneut nicht) für Frieden und Sicherheit sorgen?						S. 14
2.1 Der Syrien-Konflikt – Akteure, Interessen, Verlauf						S. 16
2.1.1 Wer kämpft(e) in Syrien wofür?						S. 16-19
x (eA)	x (eA)	... analysieren einen aktuellen internationalen Konflikt.	Interaktionen und Entscheidungen	Konfliktursachen, Konfliktakteure, neue Kriege	Krieg in Syrien politische und ökonomische Konfliktursachen	
2.1.2 Welche Interessen und Ziele verfolg(t)en die internationalen Konfliktparteien?						S. 20-23
x (eA)	x (eA)	... analysieren einen aktuellen internationalen Konflikt.	Interaktionen und Entscheidungen	Konfliktursachen, Konfliktakteure, neue Kriege	Interessen internationaler Akteure	
		... setzen sich kriterienorientiert mit Herausforderungen der Konfliktbewältigung auseinander.				
x (eA)	x (eA)	Methode: Konflikt analysieren und visualisieren				S. 24-27
		... analysieren einen aktuellen internationalen Konflikt.	Interaktionen und Entscheidungen	Konfliktursachen, Konfliktakteure	Krieg in Syrien	
2.2 Die UNO – hilflose vereinte Nationen im und nach dem Syrien-Konflikt?						S. 28
2.2.1 Das Ringen um ein internationales Mandat im UN-Sicherheitsrat						S. 28-31
	x	... beschreiben Handlungsmöglichkeiten der UNO hinsichtlich internationaler Friedenssicherung.	Ordnung und Systeme	Ziele, Grundsätze, Aufbau und Instrumente der UN	Möglichkeiten der Friedenssicherung in Syrien	
		... analysieren Möglichkeiten und Grenzen des UN- Sicherheitsrates zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung.				
2.2.2 Simulation: der Syrienkrieg im UN-Sicherheitsrat						S. 32-33

	x	... analysieren Möglichkeiten des UN-Sicherheitsrates zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung.	Interaktionen und Entscheidungen	Sicherheitsrat	Rolle der Sicherheitsrates in Syrien	
		... erörtern kriterienorientiert Möglichkeiten und Grenzen des UN-Sicherheitsrates zur Friedenssicherung, auch im Hinblick auf veränderte Konfliktstrukturen.				
2.2.3 (Wie) Sollte der UN-Sicherheitsrat reformiert werden?						S. 34
	x	... erörtern Reformvorschläge im Hinblick auf den UN-Sicherheitsrat.	Ordnung und System	UN-Sicherheitsrat	Reformvorschläge zur Zusammensetzung des UN-Sicherheitsrates	
(x)	(x)	Methode: Kriteriengeleitete Beurteilung von Institutionen				S. 36
2.2.4 Von der „souveränen Gleichheit der Staaten“ zur Schutzverantwortung: Ziele und Prinzipien der UNO im Wandel						S. 38-41
	x	... nehmen Stellung zum Konzept der R2P.	Ordnung und System	Handlungsmöglichkeiten der UN	R2P	
2.2.5 (Wie) Kann die UNO helfen, in Syrien Frieden zu sichern und zu erhalten? Ideen zu einer Post-Konflikt-Strategie						S. 42-45
x	x	... erörtern soziale, politische und ökonomische Ansätze zur Konfliktlösung unter Berücksichtigung des zivilisatorischen Hexagons.	Interaktionen und Entscheidungen	Zivilisatorisches Hexagon	Friedenskonzeptionen für Syrien	
2.2.6 Nach dem Krieg ist vor dem Krieg? Wie kann die UNO Konflikte dauerhaft lösen?						S. 46-47
	x	... analysieren Möglichkeiten des UN-Sicherheitsrates zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung.	Interaktionen und Entscheidungen	Handlungsmöglichkeiten der UN	Agenda für den Frieden	
2.2.7 Assad beim Wiederaufbau unterstützen? Probleme einer ökonomischen Post-Konflikt-Strategie						S. 48-51
	x	... erörtern soziale, politische und ökonomische Ansätze zur Konfliktlösung unter Berücksichtigung des zivilisatorischen Hexagons.	Interaktionen und Entscheidungen	ökonomische Konfliktlösungsansätze	Wiederaufbau Syriens	
2.3. Transnationaler (islamistischer) Terrorismus – eine (un)lösbare Gefahr?						S. 52
	x	... beschreiben Erscheinungsformen und Ziele von internationalem Terrorismus.	Motive und Anreize	Erscheinungsformen des Terrorismus	Sozialrevolutionärer, ethnisch-nationalistischer, religiöser, vigilantistischer Terrorismus	

					Internationaler und transnationaler Terrorismus alter vs. neuer Terrorismus	
2.3.1 Welche Strategien verfolgen transnationale islamistische Terrororganisationen?						S. 52-55
	x	... analysieren Strategien internationaler terroristischer Gruppierungen.	Motive und Anreize	Strategien transnationaler und internationaler Terrororganisationen	Gewalt als Kommunikationsstrategie des Terrorismus	
2.3.2 Ziele und Ideologie transnationaler, islamistischer Terrororganisationen						S. 56-58
	x	... beschreiben Ziele und Ideologie von internationalem Terrorismus.	Ordnungen und Systeme	Erscheinungsformen des internationalen Terrorismus	Fundamentalismus, Salafismus, Dschihadismus, politischer Islam	
2.3.3 Welche Ursachen hat transnationaler Terrorismus?						S. 59-61
	x	... analysieren Ursachen von internationalem Terrorismus.	Interaktionen und Entscheidungen	soziale, ökonomische und politische Ursachen des Terrorismus	relative Deprivation, Radikalisierung, homegrown terrorism	
2.3.4 Terrorismus vorbeugen und bekämpfen – welche außenpolitischen Maßnahmen sind gerechtfertigt und wirksam?						S. 62-65
	x	... nehmen kriterienorientiert Stellung zu außenpolitischen Maßnahmen gegen internationalen Terrorismus.	Interaktionen und Entscheidungen	Sicherheit, Frieden, Konflikt	Anti-IS-Koalition, militärische Gegenmaßnahmen, Terrorismus als Kriegsakt	
2.3.5 Terrorismus verhindern – welche innenpolitischen Maßnahmen sind legitim und effizient?						S. 66-70
	x	... nehmen kriterienorientiert Stellung zu innenpolitischen Maßnahmen gegen internationalen Terrorismus.	Interaktionen und Entscheidungen	Spannungsverhältnis zwischen Sicherheit und Freiheit, Datenschutz und Persönlichkeitsrechte	Staatstrojaner, Online-Durchsuchung, Online-TKÜ, Terrorismus als Kriminalität	

Schwerpunktmäßig in Abitur		Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Basiskonzepte gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	Exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe	Seiten im Buch
2023	2024					
3 Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik in internationalen Bündnissen						S. 72
3.1 Was macht die Bundeswehr in Mali? Einsatz in einem neuen Krieg im Auftrag der Europäischen Union						S. 74
3.1.1 Worum und wie „streiten“ die malischen Konfliktakteure?						
X		... beschreiben beispielbezogen Erscheinungsformen internationaler Konflikte und Kriege sowie politische und ökonomische Ursachen. ... analysieren einen aktuellen internationalen Konflikt.	Motive und Anreize	Konfliktakt Macht	Ethnischer Konflikt Islamismus Demografie politische Partizipation	S. 74-77
3.1.2 Mali auf dem Weg zum gescheiterten Staat?						S. 78-81
X		... analysieren einen aktuellen internationalen Konflikt. ... setzen sich kriterienorientiert mit den Herausforderungen der Konfliktbewältigung auseinander.	Ordnungen und Systeme	Staat Konflikt Frieden	Staatsfunktionen (Sicherheit, Wohlfahrt, Legitimität und Rechtsstaat) Staat – konsolidierter, zerfallender/failing, zerfallener/failed	
3.2 Beitrag zur Sicherheit oder Anheizer von Konflikten? Die Bundeswehr im Ausland						S. 82
3.2.1 Was wollen „wir“ in Westafrika? Auftrag und verfassungsrechtliche Grundlagen des Bundeswehreinsatzes in Mali						
x		... beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (hier: UNO, EU). ... arbeiten verfassungsrechtliche Grundlagen für die Einbindung Deutschlands in Systeme kollektiver Sicherheit heraus.	Ordnungen und Systeme	UNO EU (GASP) Bundeswehr Sicherheit	Auslandseinsatz Parlamentsbeteiligungsgesetz/Parlamentsarmee/Parlamentsvorbe halt Weißbuch/sicherheitspolitische Grundsätze	S. 82-85
3.2.2 Sollte die Bundeswehr weiterhin im Ausland eingesetzt werden?						
x		... erörtern kriterienorientiert deutsche und europäische Sicherheitspolitik und die Rolle der Bundeswehr in transnationalen und internationalen Zusammenhängen.	Interaktionen und Entscheidungen	Bundeswehr EU (GASP)		S. 86-89
3.3 Wer garantiert heute Sicherheit für Deutschland und Europa?						S. 90
3.3.1 (Durch wen) Ist Europas Sicherheit militärisch bedroht?						
x		... analysieren (potenzielle) Bedrohungen der Sicherheit Deutschlands und Europas.	Motive und Anreize	Sicherheit	Außenpolitik Russlands Ukraine-Konflikt Krim (Annexion)	S. 90-93

					Proliferation von Atomwaffen transnationaler islamistischer Terrorismus Cyberangriffe	
3.3.2 Die gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU – scharfes Schwert oder Papiertiger?						
x		... beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (hier: EU).	Ordnungen und Systeme	EU (GASP)	„Globale Strategie“ (sicherheitspolitische Grundsätze der EU) GASP Europäischer Sicherheitsrat	S. 94-97
		... erörtern kriterienorientiert deutsche und europäische Sicherheitspolitik und die Rolle der Bundeswehr in transnationalen und internationalen Zusammenhängen.				
3.3.3 Sorgt die NATO für Sicherheit und Frieden in Europa?						
x		... beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (hier: NATO).	Ordnungen und Systeme	NATO	Nordatlantikvertrag NATO-Strategie Blockkonfrontation – Osterweiterung – out of area-Einsätze – out of defense-Einsätze schnelle Eingreiftruppe	S. 98-101
		... erläutern die strategische Ausrichtung der NATO und deren Veränderung seit der NATO-Gründung.				
3.3.4 NATO und EU – ein sinnvolles strategisches Bündnis?						
x		... beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (hier: EU, NATO).	Ordnungen und Systeme	EU (GASP) NATO	EU-Battlegroups Resilienz, zivile und militärische	S. 102-106
		... erörtern kriterienorientiert deutsche und europäische Sicherheitspolitik und die Rolle der Bundeswehr in transnationalen und internationalen Zusammenhängen.				

Schwerpunktmäßig in Abitur		Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Basiskonzepte gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	Exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe	Seiten im Buch
2023	2024					
4 Deutsche Entwicklungspolitik – ein sinnvoller Beitrag zur Entwicklung und Friedenssicherung?						S. 108
4.1 Der Weg zum Frieden? Ziele und Maßnahmen deutscher Entwicklungspolitik						S. 110
4.1.1 Afghanistan – ein Entwicklungsland?						S. 110-111
		... analysieren die sozio-ökonomische Gesamtsituation von Staaten. ... ordnen Staaten in sozio-ökonomische Typologien ein.	Interaktionen und Entscheidungen	Entwicklungsland Entwicklungspolitik	Flüchtlinge least developed countries (LLDCs) Schwellenland	
4.1.2 Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik in Afghanistan						S. 112-115
		... beschreiben Ziele und Motive deutscher Entwicklungspolitik. ... erörtern kriterienorientiert deutsche Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik.	Motive und Anreize	präventive Friedenspolitik		
4.1.3 Wirtschaftliche Kooperation und Hilfe zur Selbsthilfe – wer hilft mit welchen Maßnahmen in Afghanistan?						S. 116-118
		... beschreiben Maßnahmen deutscher Entwicklungspolitik. ... erläutern Maßnahmen deutscher Entwicklungspolitik (hier: wirtschaftliche Kooperation, Hilfe zur Selbsthilfe).	Ordnungen und Systeme	wirtschaftliche Kooperation Hilfe zur Selbsthilfe	Akteure deutscher Entwicklungspolitik Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) Entwicklungszusammenarbeit	
4.1.4 Ist die deutsche Entwicklungszusammenarbeit mit Afghanistan als präventive Friedenspolitik erfolgreich?						S. 119-123
		... überprüfen kriterienorientiert deutsche Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik.	Motive und Anreize	präventive Friedenspolitik	(Primar-)Schulbesuch Korruption Bruttoinlandsprodukt Kindersterblichkeit	
4.2 Entwicklungszusammenarbeit – wirksames Mittel für Frieden und gegen Flucht?						S. 124
4.2.1 Deutsche Entwicklungspolitik – wo und mit welchen Zielen?						S. 124-127
		... beschreiben Ziele deutscher Entwicklungspolitik.	Ordnungen und Systeme		Öffentliche Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit (ODA) Förderländer Staatlichkeit, fragile	
4.2.2 Deutsche Entwicklungspolitik – wirksam?						S. 128-131

		... überprüfen kriterienorientiert die Wirksamkeit deutscher Entwicklungspolitik.	Ordnungen und Systeme	präventive Friedenspolitik	Mittelsteuerung Sicherheitspolitik	
4.2.3 Marshallplan mit Afrika – Neuausrichtung der deutschen Entwicklungspolitik?						S. 132
		... beschreiben Ziele deutscher Entwicklungspolitik.	Ordnungen und Systeme		Marshallplan mit Afrika Migration(s-Druck) Klimawandel	
		...erörtern die Ausrichtung deutscher Entwicklungspolitik.				
4.2.4 Entwicklungszusammenarbeit wirksam gestalten?						S. 134-136
		...arbeiten Kriterien für wirksame Entwicklungszusammenarbeit heraus.	Ordnungen und Systeme		zufallskontrollierte (randomisierte) Studien	
		...entwickeln Vorschläge zur Neuausrichtung deutscher Entwicklungspolitik.				

Schwerpunktmäßig in Abitur		Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Basiskonzepte gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	Exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe	Seiten im Buch
2023	2024					
5 Ökonomische Globalisierung – Chance oder Gefahr für die Wirtschaft Deutschlands?						S. 138
5.1 Wächst die Welt wirtschaftlich immer stärker zusammen?						S. 140
5.1.1 (Ökonomische) Globalisierung – was ist das?						S. 140- 142
*	x	... beschreiben internationale Wertschöpfungsketten. ... beschreiben Merkmale und Dimensionen ökonomischer Globalisierung.	Interaktionen und Entscheidungen	weltwirtschaftliche Verflechtungen/Inter- dependenzen	Wertschöpfungskette Dimensionen der Globalisierung (wirtschaftliche, politische, kulturelle, gesellschaftliche)	
5.1.2 Ist die Welt wirtschaftlich vollständig zusammengewachsen? Indikatoren ökonomischer Globalisierung						S. 143- 145
*	x	... beschreiben Merkmale/Indikatoren ökonomischer Globalisierung (Welthandelsvolumen und -ströme, ausländische Direktinvestitionen, Finanzmarktintegration).	Interaktionen und Entscheidungen	Welthandelsvolumen und -ströme ausländische Direktinvestitionen	Exportvolumen (weltweit) BIP-Entwicklung (weltweit) Triade/Triadisierung Finanzmärkte, internationale	
5.1.3 Was führte zur Globalisierung der Wirtschaft?						S. 146- 147
*	x	... erklären politische Bedingungen/Ursachen für ökonomische Globalisierung.	Interaktionen und Entscheidungen		Liberalisierung Deregulierung Privatisierung	
5.1.4 Kostenvorteile: Internationale Arbeitsteilung theoretisch erklärt – Teil I						S. 148- 149
*	x	... analysieren internationalen Handel mit Hilfe ökonomischer Erklärungsansätze (hier: absolute und komparative Kostenvorteile).	Ordnungen und Systeme	Kostenvorteile, absolute und komparative	Produktionsfaktoren	
5.1.5 Intraindustrieller Handel: Internationale Arbeitsteilung theoretisch erklärt – Teil II						S. 150- 153
*	x	... analysieren internationalen Handel mit Hilfe ökonomischer Erklärungsansätze (hier: intraindustrieller Handel).	Ordnungen und Systeme	intraindustrieller Handel	interindustrieller Handel Grubel-Lloyd-Index	

		... beurteilen vergleichend den Erklärungswert ökonomischer Erklärungsansätze für internationalen Handel.				
5.2 Deutschland im internationalen Standortwettbewerb						S. 154
5.2.1 Wie behauptet sich Deutschland als Wirtschaftsstandort international?						S. 154-157
		... erörtern kriterienorientiert die Bedeutung von Standortfaktoren im globalen Wettbewerb.	Interaktionen und Entscheidungen	Standortfaktoren, harte und weiche Standortqualität	Digitalisierung Global Competitiveness Index Innovation Hidden Champions	
5.2.2 Qualität des Standorts Deutschland erhalten durch Industriepolitik?						S. 158-159
		... erörtern kriterienorientiert die Bedeutung von Standortfaktoren im globalen Wettbewerb.	Ordnungen und Systeme		Nationale Industriestrategie 2030 Industriepolitik Dynamik, volkswirtschaftliche Schlüsselbranchen	
		... beurteilen politische Vorhaben/Entscheidungen zur Verbesserung der Position Deutschlands im internationalen Standortwettbewerb.				
5.2.3 Sollte Wettbewerbs-Globalisierung überwunden werden?						S. 160-162
		... erörtern Systemalternativen zur derzeitigen globalisiert-kapitalistischen Wettbewerbsordnung.	Motive und Anreize		Postwachstum/Degrowth Deglobalisierung	

Schwerpunktmäßig in Abitur		Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Basiskonzepte gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	Exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe	Seiten im Buch
2023	2024					
6 Welthandel und Welthandelspolitik zwischen Freihandel und Protektionismus						S. 164
6.1 Welthandel – ungeregelt oder mit Grenzen?						S. 166
6.1.1 Wie soll der Welthandel geregelt werden?						
x	x	... beschreiben Leitbilder der Außenhandelspolitik (Freihandel und Protektionismus) und deren Instrumente.	Ordnungen und Systeme	Freihandel	Induktiver Zugang, Entwicklung von Welthandelsregeln	S. 166-168
		... erörtern Möglichkeiten und Grenzen von (regelbasierten) Handelsregimen.		Protektionismus Tarifäre und nichttarifäre Handelshemmnisse		
6.1.2 Freihandel oder Protektionismus? Die Außenhandelspolitik der Europäischen Union						S. 169
x	x	... beschreiben Leitbilder der europäischen Außenhandelspolitik (Freihandel und Protektionismus) und deren Instrumente.	Interaktionen und Entscheidungen	Freihandel	Außenhandelspolitik der Europäischen Union im Spannungsfeld zwischen Freihandel und Protektionismus bzw. zwischen Eigeninteresse und internationaler Solidarität.	S. 169-173
		... analysieren europäische Handelspolitik im Hinblick auf tarifäre und nichttarifäre Handemshemmnisse.		Tarifäre und nichttarifäre Handelshemmnisse		
		... erörtern Möglichkeiten und Grenzen von internationalen Handelsabkommen der Europäischen Union.				
6.2 Die multilaterale Freihandelsordnung vor dem Aus? Tendenzen der Welthandelspolitik						S. 174
6.2.1 Eine Welt der „Handelskriege?! Aktuelle Herausforderungen der Welthandelspolitik						
x	x	... analysieren nationale Handelspolitik im Hinblick auf tarifäre und nichttarifäre Handemshemmnisse.	Interaktionen und Entscheidungen	Freihandel Protektionismus Tarifäre und nichttarifäre Handelshemmnisse	Handelskonflikt zwischen den USA und China	S. 174-176
6.2.2 Geeigneter Rahmen für fairen Handel? Die Welthandelsordnung der WTO						S. 177
x	x	... erörtern Möglichkeiten und Grenzen von Handelsregimen am Beispiel der WTO.	Interaktionen und Entscheidungen	Welthandelsorganisation (WTO) und ihre Säulen: GATT, GATS, TRIPS Handelsprinzipien der WTO: Liberalisierung, Meistbegünstigung, Nichtdiskriminierung, Reziprozität	Ziele, Prinzipien, Organe und Entscheidungsregeln der WTO	S. 177-180

				Organe der WTO: Ministerkonferenz, Streitschlichtungsmechanismus		
6.2.3 Exklusive Handelsabkommen und Freihandelskritik – wie geht es weiter mit der Welthandelsordnung?						<i>S. 181</i>
x	x	... erörtern Möglichkeiten und Grenzen von Handelsregimen vor dem Hintergrund aktueller Herausforderungen.	Ordnungen und Systeme	Regionale und präferenzielle Handelsabkommen	Präferenzabkommen als Herausforderung für die WTO; globalisierungs- und kapitalismuskritische Kritik an Freihandelsabkommen (Welthandel vs. Nachhaltigkeit)	S. 181-184

Schwerpunktmäßig in Abitur		Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Basiskonzepte gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	Exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe	Seiten im Buch
2023	2024					
7 (Globaler) Wohlstand durch Welthandel? Entwicklungs- und Schwellenländer in der globalisierten Welt						S. 186
7.1 Entwicklungs- und Schwellenländer in der globalen Wirtschaft – auf dem Weg zum Wohlstand?						S. 188
7.1.1 Lebensbedingungen und Wirtschaftsstruktur im Entwicklungsland Äthiopien						S. 188
x (eA)	x (eA)	... beschreiben die Integration von Entwicklungsländern in ökonomische Globalisierungsprozesse.	Ordnungen und Systeme bzw.	Wirtschaft und Gesellschaft in	Fallbeispiel Äthiopien	S. 188-190
		... vergleichen ausgewählte Schwellen- und Entwicklungsländer mithilfe von Wohlstandsindikatoren.	Interaktionen und Entscheidungen	Entwicklungsländern im Kontext der Globalisierung		
7.1.2 China – Lebensbedingungen und Wirtschaftsstruktur in einem Schwellenland						S. 191
x (eA)	x (eA)	... beschreiben die Integration von Schwellenländern in ökonomische Globalisierungsprozesse.	Ordnungen und Systeme bzw.	Wirtschaft und Gesellschaft in	Fallbeispiel China	S. 191-193
		... vergleichen ausgewählte Schwellen- und Entwicklungsländer mithilfe von Wohlstandsindikatoren.	Interaktionen und Entscheidungen	Schwellenländern im Kontext der Globalisierung		
7.1.3 Wie lässt sich gesellschaftliche Entwicklung erfassen? Wohlstandsindikatoren im Vergleich						S. 194
x (eA)	x (eA)	... vergleichen ausgewählte Schwellen- und Entwicklungsländer mithilfe von Wohlstandsindikatoren.	Ordnungen und Systeme	Wohlstandsindikatoren	Bruttoinlandsprodukt und Bruttonationaleinkommen, Gini-Koeffizient, Human Development Index (HDI), Happy Planet Index, Index of Sustainable Economic Welfare	S. 194-197
7.2 „Anschluss gesucht“: Zukunftsperspektiven von Entwicklungs- und Schwellenländern in der globalisierten Wirtschaft						S. 198
7.2.1 Äthiopien: Agrarproduzent für die Welt?						S. 198
x (eA)	x (eA)	... beschreiben die Integration von Entwicklungsländern in ökonomische Globalisierungsprozesse.	Interaktionen und Entscheidungen	Globalisierungsstrategie und Zukunftsperspektiven von Entwicklungsländern	Fallbeispiel Äthiopien: Weltmarktintegration als Agrarproduzent?	S. 198-201
		... erörtern kriterienorientiert Zukunftsperspektiven von Entwicklungsländern in ökonomischen Globalisierungsprozessen.	bzw. Motive und Anreize			
7.2.2 China – „Werkbank der Welt“ oder Hochtechnologiestandort?						S. 202
x (eA)	x (eA)	... beschreiben die Integration von Schwellenländern in ökonomische Globalisierungsprozesse.	Interaktionen und Entscheidungen	Globalisierungsstrategie und Zukunftsperspektiven von Schwellenländern	Fallbeispiel China: Erfolgreiche Weltmarktintegration als „Werkbank der Welt“ oder Hochtechnologiestandort?	S. 202-206

		... erörtern kritierenorientiert Zukunftsperspektiven von Schwellenländern in ökonomischen Globalisierungsprozessen.	bzw. Motive und Anreize			
--	--	---	----------------------------	--	--	--

Schwerpunktmäßig in Abitur		Kompetenzbezug (KC)/Unterrichtsschritt/ Lernaufgabe: Die SuS ...	Basiskonzepte gemäß KC	Verbindliche Inhalte gemäß KC	Exemplarische Inhalte, zentrale Fachbegriffe	Seiten im Buch
2023	2024					
8 Bildet sich gerade eine neue Weltordnung heraus?						S. 208
8.1 China – eine neue Welt(ordnungs)macht?						S. 210-213
		... beurteilen, inwieweit Staaten als Weltordnungsmächte zu bezeichnen sind.	Ordnungen und Systeme	Herrschaft	Neue Seidenstraße/belt and road initiative Nichteinmischung Konnektivität	
8.2 Wie könnte eine neue Weltordnung aussehen?						S. 214-217
		... begründen Vorstellungen einer zukünftigen Weltordnung.	Ordnungen und Systeme	Herrschaft	Weltordnungsmodelle (Unipolarität, Multipolarität, Hegemonialität, Imperialität, Weltstaat) gegenläufige Tendenzen der Weltpolitik	